

Luxemburger Militärmusik und Bergkapelle im Duo

Internationaler Kongress der Blasmusiker in Wadgassen geht heute mit einem Doppelkonzert und Vorträgen weiter.

WADGASSEN (avd) Zur Sommerserenade laden am heutigen Freitagabend, 18 Uhr, die Militärmusik Luxemburg und die Bergkapelle Saar ins Parkbad Wadgassen ein. Das Doppelkonzert begleitet den Kongress der Internationalen Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGEB) in Wadgassen. Der Kongress nimmt

heute die Reihe seiner 72 Kurzvorträge auf. Alle sind öffentlich, jeder kann zuhören. Sie finden im Hotel Alte Abtei in Wadgassen statt. Heute ist beispielsweise Laurent Menager als Komponist katholischer Blasmusik Thema, ein amerikanischer Vortrag handelt von der Benutzung von iPads in School Bands, ein österreichischer von Innovationen in der

Blasmusikausbildung.

Die Bergkapelle Saar dient heute nach eigenem Verständnis als lebendiges Symbol der Industriegeschichte des Steinkohlenbergbaus. Vom Baritonsaxofon bis zur Flöte werden alle Instrumente der Blasmusik vertreten sein. Das 67-köpfige Orchester, das einen ersten Europäischen Preis in Luxemburg

gewann, wird geführt vom Dirigenten Bernhard Stopp. Das zweite Ensemble der Sommerserenade bilden die über 60 Soldaten der Militärmusik Luxemburg. Diese Berufsmusiker zählen zu den besten Blasorchestern Europas, sagen Fachleute. Die im Volksmund schlicht als „Militärmusék“ bezeichnete Militärmusik Luxemburg wird dirigiert

vom Major Jean-Claude Braun. Sowohl Major Jean-Claude Braun als auch Bernhard Stopp haben bei Jan Stulen an der Musikhochschule in Maastricht gelernt. Das luxemburgische Orchester umrahmt musikalisch offizielle Paraden, Gedankenfeiern und Staatsempfängen.

.....
Der Eintritt ist frei.